

Film
haus

Film
CASINO



Mit Liebe und Entschlossenheit

Die Geschichte
einer Familie
Der erste Tag
meines Lebens

www.filmhaus.at

Programm Juli/August 2023

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at
Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at
Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Stadt Wien | Ö1 CLUB
EUROPE CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Filmcasino&polifilm BetriebsGmbH, Nr. 377
Österreichische Post AG Zulassungsamt SMG22039715
Grafik: sensomatic, Druck: Elgner Druck

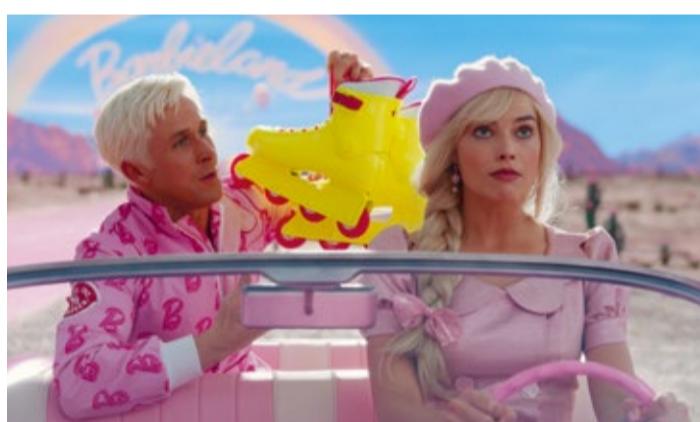


07
08

Past Lives

Barbie
Alma & Oskar
Passages
Vienna Calling

www.filmcasino.at



Barbie

Greta Gerwig | GB/US 2023 | 100 min | OmU | Mit: Margot Robbie, Ryan Gosling, Helen Mirren, Will Ferrell, America Ferrera

Im Barbie-Land zu leben bedeutet, ein perfektes Dasein an einem perfekten Ort zu führen. Außer natürlich, man steckt gerade in einer existenziellen Krise. Oder man ist ein Ken. Multitalent Greta Gerwig, bekannt für ihre bezaubernden Filme Little Women und Lady Bird, bringt den Barbie-Mythos auf die große Leinwand – mit Margot Robbie und Ryan Gosling, neben vielen weiteren Stars, in den Hauptrollen Ken und Barbie.

In Barbieland ist alles an seinem Platz. Die Frisur sitzt, die Kleidung und jedes Accessoire passen zueinander. Kurz: Es ist eine perfekte Welt, zumindest äußerlich. Wer hier leben will, muss sich nämlich ausnahmslos an die aufgestellten Normen halten. Hausherrin ist die blonde Barbie (Margot Robbie), an ihrer Seite wie immer der platinblonde Schöning Ken (Ryan Gosling). Als Barbie sich für den Geschmack

der Gemeinde jedoch viel zu exzentrisch verhält, wird sie gnadenlos aus Barbieland verbannt. Daraufhin begibt sie sich hinein in ein Abenteuer in der realen Welt. Mit erweitertem Horizont kehrt Barbie zurück und will den anderen Barbies und Kens zeigen, wie sie das Leben lockerer nehmen könnten. Ganz glatt läuft ihre Rückkehr jedoch nicht.

Gerwig macht mit ihrer Adaption Barbie zur Hauptdarstellerin in einer komplexen weiblichen Geschichte, die unerreichbare Schönheitsstandards thematisiert und stereotype Geschlechterrollen aufbricht.

Preview & Barbie Night:
20. Juli | 20.15 Uhr | Filmcasino
Vor der Vorstellung kurze
Live-Performance von der Band
Cousines Like Shit, an der Ci-
nebar: Barbie & Ken Cocktails

Ab 21. Juli regulär



Past Lives

Celine Song | US/KR 2023 | 106 min | engl. & korean. OmU |
Mit: Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro

In ihrer Kindheit in Seoul waren Nora und Hae Sung unzertrennliche Freunde. Bis Noras Familie nach Toronto auswandert und sich die beiden Zwölfjährigen aus den Augen verlieren. 20 Jahre später beschließt Hae Sung (Teo Yoo) seine Jugendfreundin für ein paar Tage in New York zu besuchen. Nora (Greta Lee) lebt dort als angehende Autorin und ist bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur (John Magaro) verheiratet. Das Wiedersehen von Nora und Hae Sung konfrontiert die beiden mit ihrer tiefen Verbundenheit, unausweichlichen Fragen nach Liebe, Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen ...

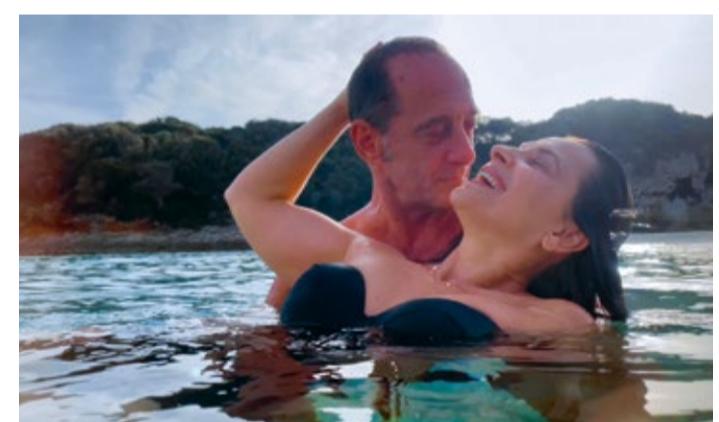
Mit Past Lives – In einem anderen Leben gibt die in New York lebende Autorin Celine Song ihr Kinodebüt als Regisseurin und Drehbuchautorin. Mit großem Fingerspitzengefühl inszeniert sie die emotionale und

autobiografisch gefärbte Geschichte zweier Freunde, die durch den Lauf des Lebens getrennt werden und nach zwei Jahrzehnten wieder zueinander finden

»Ein Film voll stiller Magie, über die Macht unausgesprochener Worte und die dauerhafte Kraft der Liebe.« Seattle Times

»Ein selbstbewusster Eintrag in den Kanon der großen Liebesgeschichten, der die Bandbreite dessen, was eine Liebesgeschichte sein kann, noch erweitert.« The Atlantic

Ab 11. August



Mit Liebe und Entschlossenheit

Claire Denis | FR 2022 | 116 min | frz. OmU | Mit: Juliette Binoche, Vincent Lindon, Grégoire Colin

Seit zehn Jahren führen Sara (Juliette Binoche) und Jean (Vincent Lindon) eine liebevolle, stabile Beziehung. Sie sind glücklich. Er ist ihr Fels in der Brandung. Zuvor war Sara mit François zusammen, Jeans bester Freund. Als sie François eines Tages auf der Straße sieht, überkommt sie die plötzliche Ahnung, dass eine Veränderung bevorsteht. Tatsächlich nimmt François Kontakt zu Jean auf und schlägt ihm eine Zusammenarbeit vor. Es dauert nicht lange, bis die Situation außer Kontrolle zu geraten droht.

Nach ihrem Erfolg Meine schöne innere Sonne präsentiert die französische Regisseurin Claire Denis (Chocolat, High Life) wieder einen erotischen Liebesfilm mit Juliette Binoche. Diesmal ist Binoche in einer romantischen Ménage-à-trois mit Vincent

Lindon und Grégoire Colin. Einer ist der sichere Hafen, der andere die wilde See, so scheint es. Die beiden französischen Kino-Ikonen Binoche und Lindon sind hier erstmals gemeinsam in einem Film zu sehen – und beide sind absolut brillant.

»Claire Denis gibt die Komplexität der Leidenschaft mit unglaublicher Intensität wieder und setzt sich über alle Stereotypen hinweg.« La Cote

»Die Liebe einer Frau wurde im Kino noch nie so gut dargestellt.« Journal du Jura

»Ein Werk von schockierender emotionaler Unmittelbarkeit.« The New Yorker

Ab 14. Juli



Fleabag – National Theatre Live

Tony Grech-Smith, Vicky Jones |
GB 2019 | 87 min | OmU

Phoebe Waller-Bridges (*Killing Eve*)
preisgekrönte One Woman Show

Fleabag, die die gleichnamige Kultserie inspiriert hat, kommt nun auf die große Leinwand und gibt einen brutal komischen Einblick in das Leben einer für trockenen Humor und heilloses Chaos begabten, jungen Londonerin.

2., 13. & 18.7. | jeweils 20:30 Uhr | Filmcasino



Alma & Oskar

Maryam Touzani | FR/MA/BE/DK 2022 | 123 min | dt. OF

Wien, 1912: Nach dem Tod von Gustav Mahler ist Alma Mahler eine wohlhabende Frau, die feine Gesellschaft Wiens liegt der jungen Witwe zu Füßen. Doch Alma verabscheut die Konvention. Ihr Interesse gilt dem Enfant terrible der Kunstszen, dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka, der mit seinen radikalen Arbeiten für Skandale

sorgt. Es beginnt eine leidenschaftliche Affäre, bei der unterschiedliche Lebensentwürfe aufeinanderprallen. Nach Egon Schiele – Tod und Mädchen widmet sich der österreichische Filmmacher Dieter Berner zwei weiteren Ikonen des Kunstbetriebs des frühen 20. Jahrhunderts.

Ab 7. Juli



How to Blow Up a Pipeline

Daniel Goldhaber | US 2022 | 104 min |
OmU

KINO FÜR DAS KLIMA

Terrorismus oder Selbstverteidigung? Der Polit-Thriller verfolgt die Aktionen einer Gruppe von Klimaaktivist:innen, die eine Ölpipeline sprengen will.

16. & 19. Juli | 20:15 Uhr | Filmhaus



Die Geschichte einer Familie

Karsten Dahlem | DE 2022 | 83 min | dt. OF | Mit: Anna Maria Mühe, Michael Wittenborn

Nach einem schweren Unfall muss die Stuntfahrerin Christina im Rollstuhl zurück in das Dorf ihrer Kindheit. Mittellos und unzureichend versichert ist sie nach der Reha ein Sozialfall und da ihr vorerst keine entsprechende Wohnung zugewiesen werden kann,

bleibt ihr keine Wahl, als zu ihrem Vater zu ziehen. Preisgekröntes Regiedebüt mit einer großartigen Anna Maria Mühe (*Die Totenfrau, Sophia, der Tod und ich*) in der Hauptrolle, für die sie mit dem bayrischen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Ab 4. August



Talk to Me

Danny Philippou, Michael Philippou |
AU 2023 | 95 min | OmU

LATE NIGHT THRILLS

In einer australischen Kleinstadt ist die mysteriöse Skulptur einer Hand im Umlauf. Mit ihr versetzen sich ganze Freundschaftsgruppen nacheinander in Trance und beschwören Tote aus dem Jenseits. Das Spielfilmdebüt der beiden YouTube-Stars Danny und Michael Philippou ist einer der aufregendsten Horrorfilme des Jahres.

Ab 28. Juli



Im Herzen jung

Carine Tardieu | FR/BE 2021 | 112 min | frz. OmU | Mit: Fanny Ardant, Cécile de France

Eigentlich hat die 70-jährige Shauna (Fanny Ardant), eine unabhängige Frau, mit ihrem Liebesleben abgeschlossen. Doch das Wiedersehen mit dem 45-jährigen Pierre (Melvil Poupaud), bringt sie durcheinander. Pierre sieht in ihr

eine begehrswerte Frau, in die er sich Hals über Kopf verliebt. Wäre er nur nicht Ehemann und Vater. Ein radikal ehrlicher und außergewöhnlicher Liebesfilm!

Ab 4. August



Lou – Abenteuer auf Samtpfoten

Guillaume Maidatchevsky | FR 2023 | 83 min | DF

FILMWUNDER

Die 10-jährige Clémence findet auf dem Dachboden ihres Pariser Wohnhauses ein verwaistes Kätzchen. Kurzerhand nimmt sie das niedliche Fellknäuel bei sich auf und gibt ihm den Namen Lou. Ein warmherziger und lehrreicher Familienfilm.

29. Juli | 16 Uhr | Filmcasino



La Boum

Claude Pinoteau | FR 1980 | 110 min |
OmU

SOMMERSPECIAL

27. Juli | 20:30 Uhr | Filmcasino



Ronja Räuberin

Tage Danielsson | SE/NO 1984 | 126 min

FILMWUNDER

**24. August | 15 Uhr | Filmcasino |
Eintritt frei**



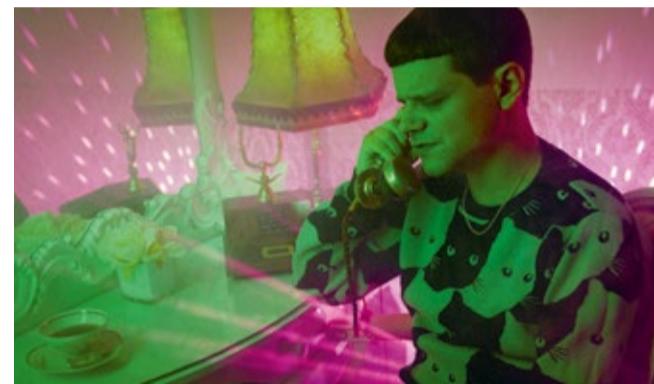
Der erste Tag meines Lebens

Paolo Genovese | IT 2023 | 121 min | ital. OmU | Mit: Toni Servillo, Gabriele Cristini, Margherita Buy

In seinem neuen Film schickt der italienische Erfolgsregisseur Paolo Genovese (*Das perfekte Geheimnis*) den wunderbaren Toni Servillo (*La Grande Bellezza*) ins nächtliche Rom, um vier Menschen eine zweite Chance für ihr Lebensglück zu schenken. Der geheimnisvolle Fremde (Servillo) trifft vier unterschiedliche

Menschen in der Nacht, in der sie ihr Leben beenden wollen. Servillo lädt sie alle in sein altes Auto, bringt sie in ein Hotel und zeigt ihnen, wie die Welt ohne sie wäre. Subtil und mit feinem Humor möchte der Fremde ihnen die Schönheit der Welt näher bringen.

Ab 18. August



Vienna Calling

Philipp Jedicke | AT/DE 2023 | 90 min | dt. OF

Vienna Calling zeigt Facetten der Wiener Kultur abseits des Mainstreams. Heraus kommt eine poetische Annäherung an die Musik- und Kulturszene einer europäischen Metropole, die altmodisch und hypermodern zugleich wirkt. Vienna Calling ist keine Musikoku im klassischen Sinne und erst recht

keine Austropop-Geschichtslektion, sondern ein unterhaltsames Doku-Musical über den Nährboden des Wien-Musik-Hypes, der seit einigen Jahren stattfindet. Mit Der Nino aus Wien, Lydia Haider, EsRAP, Voodoo Jürgens und mehr!

Ab 25. August



Passages

Ira Sachs | FR 2022 | 91 min | engl. & frz. OmU | Mit: Franz Rogowski, Ben Whishaw, Adèle Exarchopoulos

Am letzten Drehtag in Paris schläft Filmregisseur Tomas mit einer Frau und erzählt stolz seinem Mann davon. Zwischen Tomas, Agathe und Martin entwickelt sich eine leidenschaftliche, eifersüchtige und narzisstische Dreiecksbeziehung. Ira Sachs beweist in seinem neuesten Film einmal mehr sein

Talent für genau beobachtete Beziehungsdrämen. Der Wind des französischen Kinos und ein Hauch von Fassbinder umwehen die drei, deren persönliche Verletzungen die Machtverhältnisse untereinander immer wieder neu bestimmen.

Ab 31. August

